

Technisches Merkblatt (gültig ab #80000)

## MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265

neue Qualität

**N** entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

### Ohne Orangenöl

<b>Anwendungsbereich</b>	Im Innenbereich, als Imprägnierung für massives Nadelholz, z. B. Möbel und saugfähige Steinplatten. Nicht geeignet für Innenteile von Schränken und Furniere, Fußböden.
<b>Eigenschaften</b>	Imprägnierend, dringt sehr tief ein. Belebt die natürliche Holzmaserung. Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Nach DIN EN 71, Teil 3 für Spielzeug geeignet. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.
<b>Volldeklaration</b>	Isoaliphate, Walnussöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl-Standöl und bleifreie Trockenstoffe (Mn, Zr).
<b>Farbton</b>	Farblos bis leicht honigtönend (Farbzahl ca. 9 nach Gardner).
<b>Verdünnung</b>	SVALOS Verdünnung Nr. 292.
<b>Verarbeitung</b>	Gut aufrühren. Mit Gießmaschine, durch Streichen, Spritzen, Walzen mit Vollgummi, Tauchen. Probeauftrag!
<b>Verbrauch</b>	Ist durch Probeauftrag zu ermitteln. Erstanstrich: 1 l unverdünnt reicht für ca. 17 m <sup>2</sup> , d.h. 60 ml/m <sup>2</sup> . Zweitanstrich: 1 l unverdünnt reicht für ca. 33 m <sup>2</sup> , d.h. 30 ml/m <sup>2</sup> , dritter Anstrich: 1 l unverdünnt reicht für ca. 84 m <sup>2</sup> , d.h. 12 ml/m <sup>2</sup> . Je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Holzes auch erheblich ergiebiger. Zum Spritzen mit max. 5 - 10% und zum Tauchen mit max. 10 - 20 % SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 oder SVALOS Verdünnung Nr. 222 einstellen.
<b>Trockenzeit</b>	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte. Erstanstrich: ca. 8 - 16 Stunden. Weitere Anstriche und "nass - in - nass" -Imprägnierung: ca. 16 - 24 Stunden, abhängig von Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur. Die Trocknung soll bei guten Licht- und Belüftungsverhältnissen ablaufen. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten beachten und Überstand schneller abnehmen, bei niedrigen Temperaturen längere Trockenzeit möglich.
<b>Reinigung</b>	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997.
<b>Dichte</b>	Ca. 0,84 g/ml.
<b>Hinweise</b>	Während und nach der Verarbeitung und Trocknung gut lüften. Mit MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
<b>Entsorgung</b>	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
<b>Gebinde</b>	0,1 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l; 30 l.
<b>Lagerung</b>	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Anbruchgebilde gut verschließen.



Gefahr

## Verarbeitungshinweise

# MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265

### Nadelholz

Das Holz muss trocken, fest und saugfähig, feingeschliffen (d.h. stufenweiser Feinschliff bis 240er Korn gemäß der Abstufung der Schleifpapierkörnungen.), harz- und staubfrei sein. Kleber müssen vollkommen durchgetrocknet sein.

Je nach Anforderung und Saugfähigkeit: 1 - 3 Aufträge. Probeauftrag! Holz soll gesättigt sein. Ölüberstände, d.h. Ölpfützen auf dem Holz 30 Minuten nach jeweiligem Auftrag auf noch saugfähige Stellen verteilen oder abnehmen.

Zwischenschliff mit 240er Papier.

Zur Nachbehandlung geeignete Produkte: ALISA Hartwachs Nr. 302 oder BILO Fußbodenwachs Nr. 303.

Im **Spritzwasserbereich** sowie in **Feuchträumen**: MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265, ohne Wachsauflauftrag.

### Offenporige Steinplatten, Cotto-Fliesen

Nach dem Absäuern mit GLOUROS Zementschleierentferner Nr. 1808 die Fliesen mindestens 4 Wochen unbehandelt lassen.

Probeauftrag an unauffälliger Stelle. Wenn weiße Punkte oder Schleier auftreten, erneut absäuern. Verarbeitung: s. oben.

### Renovierung alter Möbel

Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme), auch Wachsbeschichtungen, durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen, der Untergrund soll fest, saugfähig und staubfrei sein.

Offenporige Altanstriche säubern, ggf. anschleifen, auf Saug- und Auftragsfähigkeit prüfen.

Weiterverarbeitung wie unter Nadelholz, ggf. verringerte Saugfähigkeit beachten.

### Hinweise

Auf Schrankinnenflächen trocknen leinöhlhaltige Produkte aufgrund unzureichender Sauerstoff- und Lichtzufuhr häufig verzögert, dadurch entsteht ein lang anhaltender Leinölgeruch, geeigneter sind Schellacke, wie LANDIS Schellack Nr. 701 oder KALDET Holzlasur Nr. 270.

Nach jedem Auftrag soll ca. 20 - 30 Minuten später das nicht in das Holz eingedrungene Öl mit einem nicht fasernden Tuch abgenommen werden, da sonst häufig eine ungleichmäßig glänzende, nicht trocknende Oberfläche entsteht.

MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265 eignet sich nicht zur Nachbehandlung gebeizter oder gelaugter Oberflächen.

Bei Laubhölzern kann das Hartöl aus den Poren treten, auch nach einigen Wochen noch. Obstbaumhölzer können durch MELDOS Nr. 265 scheckig werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter [www.livos.de](http://www.livos.de) abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an uns.

März 2019